

# SeeViertel-Zeitung

Das bunte Stadtteilmagazin für Jung und Alt



Frühlingsfest • Sommerfest  
Tag der Diakonie • Bürgerfrühstück  
TRimas • Einschulungen • Kleine Zukunft  
Neueröffnungen im Viertel • Lebenshilfe  
Kindergärten • EFB • Munte - Immobilien  
und vieles mehr lesen Sie in dieser Ausgabe



Frühlingsfest • Sommerfest  
Tag der Diakonie • Bürgerfrühstück  
TRimas • Einschulungen • Kleine Zukunft  
Neueröffnungen im Viertel • Lebenshilfe  
Kindergärten • EFB • Munte - Immobilien  
und vieles mehr lesen Sie in dieser Ausgabe

Liebe Leser,  
das Projekt „Kleine Zukunft“ machte im Sommer und Herbst in der regionalen Presse seine Runde. Viele machten aus kleiner Zukunft - keine Zukunft für unsere Stadt. Die Hiobsbotschaft im August machte es für Salzgitter nicht einfacher sich von dieser Aussage zu befreien. Wie wird es mit 45 Millionen Euro fehlenden Gewerbesteuererinnahmen weitergehen. Wird fusioniert-oder nicht, gibt es nächstes Jahr Bürgermeisterwahlen oder nicht. Bei diesem Durcheinander in der kommunalen Politik, können wir nur hoffen, dass dieser Zustand nicht zur realen Utopie für das SeeViertel wird.

*Eduard Obarski*



Kurz vor der Fertigstellung, die neuen Balkone am Gebäudekomplex Sudermannstr. 2-4. Gefördert aus Mitteln Stadtumbau West.

Impressum

Herausgeber:

Referat Stadtumbau und Soziale Stadt

Redaktion:

Eduard Obarski  
Tel.: 05341-1862522  
mobil: 0160 3419108  
foto-obarski@t-online.de

Gestaltungskonzept - Layout- Fotos - Texte:

Eduard Obarski  
unter Mitwirkung von Sabine Naats  
Carola Gaßmann  
Claudia Wald  
Jutta Muus  
Reinhold Jenders  
Torsten Falk  
Andrea Weisz  
Susanne Erdmann

Titelbild:

Bianca Gehring

Redaktionsadresse:

SeeViertel-Treff Tel.: 05341 - 866190  
Riesentrapp 18 Fax: 05341 - 867929  
38226 Salzgitter Auflage: 4500 Stück

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- 2 Grußwort, Inhalt, Impressum
- 3 Menschen aus dem Viertel  
Brigitte Bittner
- 4 Das „möbelkontor“ schließt
- 5 Vermietungstag bei Munte - Immobilien
- 6 Demenz oder Vergesslichkeit
- 7 Die Lebenshilfe ist da
- 8/9 Frühlingsfest im SeeViertel
- 10/11 Sommerfest im Einkaufszentrum  
SeeViertel
- 12 Neues aus unseren Schulen
- 13 Neues aus unseren Kitas
- 14 Sommerferienprogramm im SeeViertel
- 15 Grillbesuch aus dem Altenheim am See
- 16 Tag der Diakonie und Kirche
- 17 Bürgerfrühstück im Viertel
- 18/19 Neueröffnungen im SeeViertel
- 20 SeeViertel Treff Angebote
- 21 „Kleine Zukunft“ - ein Hörgang
- 22 EFB - Aus alt mach neu  
WC - Anlage am Piratenspielplatz
- 23 Chill Out Lounge  
Nikolaus Markt



## Immobilien mit uns.

Für unsere Kunden suchen wir  
**Reihen- und Doppelhäuser,  
Einfamilienhäuser.**

VERKAUF

VERWALTUNG

VERMIETUNG

PROJEKTENTWICKLUNG



Ursula Voß  
Fon 0531-12064-63  
voss@munte-immobilien.de  
munte-immobilien.de

# Menschen aus dem Viertel - Brigitte Bittner

## Tagesmutter aus Leidenschaft

Brigitte Bittner, die jetzt schon zehn Jahre mit ihrem Ehemann im SeeViertel wohnt, ist rundum mit ihrem Wohnumfeld und ihrem Job als Tagesmutter zufrieden.

Nach dreijähriger Tätigkeit im Mütterzentrum in Leobenstedt stellte Brigitte Bittner fest, dass die Arbeit mit Kindern für sie eine Berufung ist. Für eine Ausbildung zur Erzieherin war es damals schon zu spät. Die einzige Möglichkeit die es gab um mit Kindern weiter arbeiten zu können, war die einer Fortbildung zur Tagesmutter. Vor ca. sechs Jahren erhielt Frau Bittner dann vom Jugendamt die Qualifikation, die sie berechtigt als Tagesmutter tätig zu sein.

„Oft betreue ich drei bis vier Kinder gleichzeitig, die halten mich ganz schön auf Trab. Der tägliche Einkauf, Mahlzeiten zubereiten, die Kinder von Hort und Schule abholen, gemeinsam essen, bei den Hausaufgaben helfen und ganz wichtig, immer wieder das Gespräch mit den Kindern suchen. Ich kann nur eine gute Tagesmutter sein, wenn ich auch weiß, was die Kinder bewegt“.



Verwundert schaut Maria in die Kamera, Dascha kneift die Augen zusammen und denkt sich - „jetzt komm ich in die Zeitung.“



Brigitte Bittner mit ihren Tageskindern Dascha, Maria und Jamie. So oft es das Wetter erlaubt wird im Freien gespielt. Die parkähnlichen Anlagen im SeeViertel sind dafür bestens geeignet. Ist es mal nicht so schön, werden die Kinder im eigens dafür eingerichteten Spielzimmer betreut.

„Spielen und Toben mit den Kleinen gehört ebenso zum Alltag wie der pädagogische Aspekt der Erziehung. Je eher die Kinder mit Toleranz und gegenseitigem Respekt auseinandergesetzt werden, umso einfacher ist auch das Miteinander in ihrem gesamten Umfeld. Beim Basteln die Fantasie und Kreativität anregen - Stärken und Schwächen der Kinder erkennen und darauf eingehen. Das ist meine Aufgabe als Tagesmutter. Und das mache ich sehr, sehr gern“, so Brigitte Bittner.



**Schmidt**  
Café & Tapas

Neißestraße 2  
38226 Salzgitter

Tel. 0 53 41 / 1 86 80 86

<b>Öffnungszeiten</b>	
Di. – Mi.	9.00 – 19.00 Uhr
Do. – Sa.	9.00 – 22.00 Uhr
So.	14.00 – 19.00 Uhr
Montags	Ruhetag



<p><b>Auf Draht!</b> <b>Der Johanniter-Hausnotruf.</b> Schnelle Hilfe im Falle eines Falles</p> <p><b>DIE JOHANNITER</b> Aus Liebe zum Leben</p>	<p><b>Heiß geliebt!</b> <b>Der Johanniter-Menüservice.</b> Wir liefern Ihnen 250 Menüs ins Haus</p> <p>Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern Tel. 05341 19214 <a href="http://www.juh-salzgitter.de">www.juh-salzgitter.de</a></p>
--	---

## Auch gute Dinge haben manchmal ein Ende...

**Zum 31.12.2013 schließt das möbelkontor Salzgitter für immer seine Tore.** Ein Beitrag von Torsten Falk

Das möbelkontor Salzgitter - ein Projekt der Diakonie gGmbH - war 8 Jahre lang ein verlässlicher und stabiler Partner im SeeViertel.

Im möbelkontor konnten nicht nur günstige und schöne Gebrauchtmöbel, Hausrat und Kleidung gekauft werden, sondern gleichzeitig wurden durch Fachanleitung und sozialpädagogische Betreuung in den Bereichen Büro, Verkauf, Lager/Transport und Hauswirtschaft Menschen für den 1. Arbeitsmarkt qualifiziert.

Nachhaltige Ressourcenausnutzung und Vermeidung von Müll waren weitere erfreuliche Dinge, die durch dieses Projekt umgesetzt wurden.

Da die Arbeitsmarktpolitik sich in den letzten Jahren immer mehr aus diesem Bereich der Beschäftigungsförderung zurückgezogen und Kürzungen der Trägerpauschalen vorgenommen hat, ist es der Diakonie gGmbH aufgrund fehlender finanzieller Mittel nicht mehr möglich, das möbelkontor im SeeViertel aufrecht zu erhalten.

Hinzu kam, dass es zunehmend schwieriger wurde die Stellen zu besetzen, da es für diese Maßnahme keine geeigneten Teilnehmer mehr gab.

Künftig wird vorrangig nach Einsatzstellen gesucht, in denen Frauen und Müttern eine Möglichkeit gegeben wird, nach ihrer Familienzeit wieder eingegliedert zu werden.

Das Team vom möbelkontor bedankt sich bei allen Kunden, Anwohnern und Freunden für die Unterstützung und die tollen 8 Jahre in diesem wunderschönen Stadtteil!



*Das futuristisch anmutende ehemalige Einkaufszentrum mit seinem Trapez - Zeltdach am Riesentrapp.*

*Im Hintergrund das „möbelkontor“, das ab Januar 2014 zu mieten ist.*

*Der Platz, „Unter'm Zelt“ mit dem Hochhaus im Hintergrund, ist mittlerweile zum Wahrzeichen Salzgitters geworden.*



*Das Ladenlokal mit seinen 385m<sup>2</sup> Verkaufsfläche bietet viele Möglichkeiten der Nachnutzung. Schon im Jahr 2005 wurde darüber nachgedacht in dem Ladenlokal wieder einen Supermarkt anzusiedeln, (SeeViertel - Zeitung, Ausgabe O - 2005). Ein Gedanke, der vor 8 Jahren im Viertel viel Anklang fand. Auch über eine Arztpraxis würden wir uns freuen. Wir können gespannt sein, wen wir nach der Neuvermietung des Kontors begrüßen dürfen.*

*Nähere Informationen hierzu, erhalten sie im Vermietungsbüro von Munte -Immobilien am Riesentrapp 6.*

*Fotos, Bildunterschriften Eduard Obarski*

# Vermietungstag bei Munte - Immobilien



50€ Bonus - und das 50 Monate lang bei Vertragsabschluß für Wohnungen ab 60 m<sup>2</sup>.

Das hört sich gut an - dementsprechend groß war auch der Andrang an diesem 20. April im Service- Büro von Munte - Immobilien am Riesentrapp 6.

Das Unterstützerteam aus Braunschweig hatte mit den Besichtigungen der Wohnungen des interessierten Publikums, das teilweise Schlange stehen mußte, gut zu tun.

Sven-Thomas Munte, der das Viertel seit seiner Kindheit bestens kennt, machte sich gemeinsam mit seinen Angestellten auf den Weg, um Besuchern die hochwertig sanierten Wohnungen zu präsentieren.

Es dauerte nicht lange bis der erste Mietvertrag, für eine der begehrten Wohnungen mit verglastem Balkon und gehobener Ausstattung im Stromtal, unterzeichnet wurde.

Fotos E. Obarski



*Sven - Thomas Munte ließ es sich nicht nehmen, den ersten Mietvertrag des Aktionstages persönlich zu unterschreiben.*



*Rechts im Bild: Martina Reding, die seit einem Jahr im Service- Büro für Vermietungen zuständig ist, bewältigt souverän den Andrang der Mietinteressenten.*



**Bequem im Alter...**  
 Riesentrapp 6  
 2 Zimmer, ca. 64m<sup>2</sup>  
 3. OG Balkon  
 Wannenbad mit Fenster  
 große Küche  
 KM 370€ + NK + KT



**Ideal für Singles**  
 Riesentrapp 26  
 2 Zimmer, ca. 56m<sup>2</sup>  
 6. OG Balkon,  
 Bad mit Dusche  
 KM 300€ + NK +KT



**Ladenlokal...**  
 Wilhelm - Kunze - Ring 80  
 60m<sup>2</sup> mit großer Fensterfront  
 modernisiert mit Personal-  
 und Kunden WC  
 Lagerfläche im Keller  
 KM - VB + NK +KT

In allen Wohnungen ist die Treppenhausreinigung, Winterdienst sowie Hausmeisterservice und Kabel-TV in den Nebenkosten enthalten. Alle Wohnungen sind mit Rauchwarnmelder ausgestattet. Die Wohnungen können ab sofort angemietet werden.

- VERKAUF
- VERWALTUNG
- VERMIETUNG
- PROJEKTENTWICKLUNG



**MUNTE**  
 IMMOBILIEN



Martina Reding

Fon 05341 - 29 44 12  
 reding@munte-immobilien.de  
 munte-immobilien.de

# Demenz oder Vergesslichkeit

Ein Beitrag von Eduard Obarski

Seniorencafé einmal anders. Pflegeberaterin Gabriela Lalla vom Pflegestützpunkt Salzgitter referierte im See-Viertel Treff über das Thema Demenz. Anschaulich wurde in einem Film demonstriert wie es einer Familie ergeht, wenn ein Großelternanteil dement wird.

„Vergesslichkeit ist bis zu einem gewissen Grad normal. Doch wo fängt eine Demenzerkrankung an? Betroffene und ihre Angehörigen verzweifeln an dieser Frage.

Viele Angehörige kennen das: Oma verlegt die Brille, vergisst Absprachen, kann sich nicht mehr an den Vortrag erinnern. Die Vergesslichkeit tritt erst sporadisch auf, wird immer häufiger, und irgendwann ist da die Angst: Wird Oma dement?“

„Angehörige tun sich schwer damit, eine Demenz zu erkennen. Vergesslichkeit und Demenz sind gerade im Übergangsbereich relativ schwierig zu trennen.

Wichtig ist zunächst: Demenz ist der allgemeine Begriff, aber sie hat verschiedene Ursachen. Alzheimer ist mit 60 bis 70 Prozent aller Fälle die häufigste. Eine andere Form ist die Pick-Krankheit bei der die Betroffenen vor allem Sprach- und Verhaltensstörungen zeigen. Sie sind zum Beispiel enthemmt und benehmen sich unangemessen.

Eine Alzheimer-Demenz fällt zuerst durch Gedächtnislücken auf. Die Betroffenen vergessen, was sie vor kurzem erlebt haben oder neu Erlebtes wird nicht mehr im Gehirn gespeichert. Alte Erinnerungen hingegen, etwa aus der Kindheit, bleiben erhalten und können jederzeit abgerufen werden.



*Am Beispiel eines Films erklärt Gabriela Lalla alle Stadien von der Vergesslichkeit bis hin zur Demenz.*

Bisher bewältigte Aufgaben können Betroffene nicht mehr erledigen und Dinge, die zuvor kein Problem waren, werden immer schwieriger.

Diese Veränderungen entstehen sehr schleichend, zumal Menschen mit einem guten Gedächtnis die Defizite durch die Krankheit anfangs noch gut ausgleichen können.

Störungen in der Wortfindung und Sprache treten meist erst im späteren Verlauf einer Alzheimer-Demenz auf. Wenn ältere Menschen bekannte Wege nicht mehr finden, ist das ein eindeutiges Zeichen für Demenz.

Ein Arztbesuch für Betroffene ist dann

ratsam, wenn sie den Eindruck haben, dass sich ihr Zustand über ein oder zwei Jahre verschlechtert hat. Die langsame Verschlechterung sei ein entscheidendes Merkmal für eine Demenzerkrankung.

Wenn es bei einer leichten Vergesslichkeit bleibt, ist das kein großes Alarmsignal. Es ist ganz normal, dass im Alter das Gedächtnis etwas schlechter wird. Sie müssen sich keine Gedanken machen, wenn sie sich Vokabeln nicht mehr so gut merken können wie mit 20 oder 30 Jahren. Ein bisschen Vergesslichkeit ist im Alter normal.

Ob Veränderungen normal für das Alter sind, lässt sich nur mit Hilfe eines Neurologen feststellen. Für eine Gesamteinschätzung ist es aber wichtig, dass der Arzt auch mit den Angehörigen spricht.“

**Diakonie**

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Gabriela Lalla im Pflegestützpunkt des Rathauses 2. Obergeschoss, Zimmer 229.

Telefonisch immer **mittwochs** in der Zeit von **9.00 - 12.30 Uhr** und **14.00 - 16.00 Uhr** unter der Rufnummer **05341 - 8394427** zu erreichen.

E-Mail: [pflGESTUETZPUNKT@STADT.SALZGITTER.DE](mailto:pflGESTUETZPUNKT@STADT.SALZGITTER.DE)



*Obwohl bei der Veranstaltung viel gelacht wurde und gute Laune herrschte, machte der Vortrag doch viele sehr nachdenklich.*

Um von einer reinen Demenz sprechen zu können, kommen Beeinträchtigungen im Alltag durch die Vergesslichkeit hinzu.

## Die Lebenshilfe ist da

Liebe Nachbarn,

am 1. Juli 2013 war es endlich soweit: unser Einzug in die neue Wohnanlage Kattowitzer Straße 217. „Dinnen wie draußen“, gab es seitdem viel zu tun.

Nun sind wir dabei die vielen großen und kleinen Dinge weiter zu gestalten und uns einzurichten. Auch die weitläufige Außenanlage wird gerade von unserer Gartenabteilung der Lebenshilfswerkstatt den „Sölter Dienstleistern“ bearbeitet und im kommenden Frühjahr begrünt.

Fast alle Wohnplätze des Hauses sind belegt und man kann sagen, dass wir „angekommen“ sind und uns wohlfühlen.

Neben den Wohnheimgruppen und dem Bereich des ambulant betreuten Wohnens haben wir eine weitere Einrichtung der Lebenshilfe Salzgitter in unseren Räumen.



*Neubau „Betreutes Wohnen“ der Lebenshilfe, Kattowitzer Str. / Ecke Riesentrapp*



Auskünfte und Informationen für einen Wohnplatz (Wohnheimgruppe) mit Betreuung:

Olaf Flamme  
05341-872230  
olaf.flamme@lebenshilfe-sz.de



Auskünfte und Informationen für eine ambulante Betreuung im eigenen Wohnbereich:

Carola Gaßmann  
05341-1886468  
carola.gassmann@lebenshilfe-sz.de



## Die Waage hat ein neues Domizil im SeeViertel

Die „Waage“, ein Kontaktangebot für Menschen mit Psychiatrie

Erfahrung, ist seit Oktober 2013 in den Cafébereich der Wohnanlage der Lebenshilfe Salzgitter in die Kattowitzer Straße in Salzgitter-Lebenstedt umgezogen.

Mit dem Umzug in den Stadtteil Lebenstedt bieten wir eine bessere Erreichbarkeit und flexiblere Nutzung der offenen Treffangebote. Neben dem Austausch von Alltagserlebnissen durch gemeinsames Tun (z.B. Gesellschaftsspiele, gemeinsames Kochen u.ä.) kann soziales Miteinander wieder leichter stattfinden. Die Geselligkeit trägt vorbeugend zur Stabilisierung nach einer Erkrankung bei.

Interessierte können sich unter der Telefonnummer 05341-872278 (vormittags) oder mobil 01792439658 über Angebote der Waage erkundigen.

Kontaktstelle „Waage“:

Uta Ludewig  
05341-872278  
waage@lebenshilfe-sz.de



Der Besuch einer Gruppe oder auch das persönliche Gespräch mit den Ansprechpersonen während der Öffnungszeiten kann helfen, aus sich heraus zukommen. Es kann entlastend sein, über die Erkrankung und die damit gemachten Erfahrungen zu sprechen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.  
Uta Ludewig und MitarbeiterInnen

Im Internet unter [www.lebenshilfe-sz.de/](http://www.lebenshilfe-sz.de/) finden Sie viele weitere Informationen zu den einzelnen Bereichen der Lebenshilfe Salzgitter.

# Frühlingsfest im SeeViertel

## Rückblick in Bildern

Ein Beitrag von Munte- Immobilien  
und Eduard Obarski

Rund um das Zeltdach am Riesentrapp - und natürlich darunter - fand am Samstag, dem 25. Mai unser traditionelles SeeViertel Frühlingsfest statt. Hunderte von Bewohnern des SeeViertels sowie diverse Gäste erlebten einen kurzweiligen Tag. Trotz Regen herrschte buntes Treiben mit fröhlicher Stimmung, jede Menge Spaß, herzhaftem Lachen und einem Hauch Abenteuer. Rundherum tummelten sich bunte Käfer, gefährliche Raubkatzen, schöne Schmetterlinge, Prinzessinnen, Spidermen und Draculas. Die Kunst des Kinderschminken verwandelte die Gesichter der Kleinen, die in ihre neuen Rollen unglaublich begeistert schlüpfen.

Die Spiele-Olympiade mit Tischtennisbälle-mit-Wasserpistole-abschießen, altbewährtes Nagelschlagen, Sackhüpfen, Eierlauf etc. war Magnet für die Kinder und so manchen Elternteil, den die Spiellust mit gepackt hatte. Sein Können konnte man auch auf Pedalos oder anderen außergewöhnlichen Geräten zeigen. Die Leckerbissen vom Grillstand sowie kulinarische Köstlichkeiten verschiedener Nationen sorgten für das leibliche Wohl. Kaffee und Kuchen servierten die Damen vom „SeeViertel Treff“. Ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm lud zum Staunen, Mitmachen und Verweilen ein.







So wird im SeeViertel gefeiert. Einfach mal dem Alltag entfliehen, einen Plausch halten - ein Plätzchen dafür findet sich überall. Interessante Menschen treffen und kennenlernen. Sich am Lachen der Kinder erfreuen. Konventionen einfach mal zur Seite legen und aus vollem Herzen dabei sein. Das ist unser Frühlingfest im SeeViertel. Die Bilder zeigen es deutlich, da ist es egal ob Sigmar Gabriel oder andere

Prominenz sich auf dem Fest zeigt. An diesem Tag sind alle gleich, sie sind wie du und ich - und das ist gut so. Doch gestaltet sich dieses Fest nicht von selbst. Denjenigen, die aktiv am Rahmenprogramm teilnehmen, die die alles Vorbereiten und im Hintergrund agieren, die zum Gelingen des Festes beitragen - denen möchte ich im Namen aller Besucher und Gäste großen Dank aussprechen.



# Sommerfest

Rückblick in Bildern  
Rückblick in Bildern

## im Einkaufszentrum SeeViertel

Einkaufszentrum  
**SeeViertel**  
Gesemannstraße



Sabine Naats (SeeViertel Treff/ Stadtumbau SeeViertel), Dr. Carola Schennen (Apotheke zu den 3Rosen) und Klaus Rohr (Fleischerei Rohr), organisierten gemeinsam mit den Gewerbetreibenden des Zentrums das Sommerfest am 9. August 2013.

Ausschlaggebend für die hohe Besucherzahl an diesem Tag war wohl nicht allein das Wetter, das sich von seiner schönsten Seite zeigte, sondern wohl auch die gut durchdachte Werbung mit dem unübersehbaren Banner an der Neißestraße, das viele im Vorfeld schon auf das Fest neugierig machte.

Neben einer großen Tombola, wobei die Lose im Vorfeld angeboten wurden, mussten sich die Besucher schon überraschen lassen, was sie auf dem Fest erwartet. Und das war eine Menge.

Eröffnet mit einer Tanzaufführung der Kleinsten vom Kindergarten am See unter Leitung von Conny Trompa, ging es Schlag auf Schlag mit weiteren Auftritten. Eine Modenschau, organisiert vom Friseursalon Reichert, mit den Sommertrends 2013 vom Modemhaus Liberty perfekt in Szene gesetzt, sorgte für mächtigen Applaus.

Dass auch ältere Herrschaften topfit sind, zeigte uns die Seniorengruppe der Tanzschule Neumann beim Line-Dancing. Akrobatisch trugen die Cheerleaderinnen der Crumbles vom TSV Salzgitter ihre Saltos und Pyramiden beim Sommerfest vor. Eine Augenweide für alle Besucher, besonders für die männlichen Gäste, war der Auftritt der Tanzgruppe Fun Formation. Mit Schlagermusik und Oldies begeisterte der Spielmannszug der Schützengesellschaft Salzgitter-Lebenstedt das Publikum. Das jüngste Mitglied des Spielmannszuges ist übrigens gerade mal 3 Jahre alt.



Unter: [www.seeviertel.de](http://www.seeviertel.de) finden Sie in den Bildergalerien alle Aufnahmen der Veranstaltungen im SeeViertel.



Gemeinsam mit DJ Willi (Willi's rollende Disco) moderierte Jürgen Neumann das Event im Einkaufszentrum SeeViertel.

Neben Kinder schminken, gesponsert von Munte- Immobilien und der Hüpfburg, die Bauunternehmer Eugen Schulz spendierte, gab es zahlreiche Spielangebote die die Einzelhändler anboten.

Für Interessierte luden Zahnarzt Jürgen Figur, Rechtsanwälte Kretschmer & Hertweck, Psychotherapeutin Sabine Brandes und das Beauty- Studio Aleyda/Cino zu einem Rundgang in die neuen Praxis und Studioräume ein.

Ebenso hat Schmidt's Café an diesem Tag seine Pforten geöffnet. Bei einer gemütlichen Kutschfahrt durch das SeeViertel konnte man sich noch einmal so richtig entspannen.



Das Los mit dem Hauptgewinn (Bollerwagen mit Inhalt) zog Familie Brennenstuhl.  
Frau Dr. Carola Schennen gratuliert dem sichtlich gerührten jungen Paar zu dem schönen Preis.



# Neues aus unseren Schulen...



GS am See Einschulung 2013

Fotos: Eduard Obarski

68 Kinder aus dem Einzugsgebiet des SeeViertels wurden am 10. 8. in der Grundschule am See von Rektorin Heike Neugebauer zur Einschulung herzlich begrüßt. Klassenlehrkraft für die 1a ist Frau Deneke, für die 1b Frau Eickhof, für die 1c Frau Tanneberger und den Schulkindergarten mit 8 Kindern betreut Frau Sucher.



GS St. Michael Einschulung 2013

60 Erstklässler aus ganz Salzgitter durfte Rektor Markus Holfeld in der Grundschule St. Michael zum Start in das Schulleben begrüßen. Klassenlehrkraft für die 1a ist Frau Reinhold, für die 1b Frau Werner und für die 1c Frau Komrowski.



fit 4 future

Was ist worin enthalten? Diese und viele andere Fragen beantworteten die Schüler der 1. bis 4. Klassen der GaS bei diesem Ernährungsworkshop.

200 Kinder aus sechs Grundschulen Salzgitters starteten am 22. August zum 3. Triathlon (laufen, schwimmen, radfahren) am Salzgittersee. Wie auch schon in den Vorjahren belegten die vorderen Plätze Schüler der GS St. Michael und Kinder der Grundschule Am See.



Triathlon macht Schule



Heino Grewe-Ibert (Projektleiter TRimaS) begrüßt Stefan Richter (BLSK) und alle Teilnehmer der diesjährigen Veranstaltung.



Andrea Hoth überreicht den Siegern des Staffeltwettbewerbs von GaS die Urkunden.



Statt einer Medaille erhielten die Erstplatzierten ein Kuscheltier von der BLSK.

# Angebote des Familienzentrums Wilhelm-Kunze-Ring

Unser Familienzentrum bietet eine Vielzahl von Angeboten für unsere Kinder und Eltern.

Um es weiter auszubauen, laden wir auch sie herzlich dazu ein uns kennenzulernen und einen Platz zu finden.

Durch die breite Unterstützung von unseren Kooperationspartnern, wie z.B. der Evangelischen Familienbildungsstätte, dem TSV, Fachbereichen der Stadt Salzgitter u.v.a. ist es uns möglich Bedarfe unserer Familien abzudecken und allen einen Raum zum Wohlfühlen und auch Möglichkeiten für eigene Weiterentwicklung zu geben.

So wird unser Elterncafe von einer Mutter unserer Einrichtung geleitet und vorbereitet.

Jeden Mittwoch öffnet unsere Cafeteria von 15.00 Uhr-18.00 Uhr ihre Türen für unsere Familien und Familien aus dem Stadtgebiet. Mit viel Liebe backt Yasemin Kuchen für unsere Besucher und bietet ihnen Cafe, Cappuccino & Co.

Schauen Sie einmal vorbei und genießen Sie zusammen mit Ihrem Kind die Atmosphäre und Gespräche mit anderen Eltern!

1x im Monat laden wir alle zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Es wird von allen Beteiligten selbst zubereitet und erfreut sich immer mehr größter Beliebtheit. Wenn Sie Lust haben daran teilzunehmen, rufen Sie uns einfach an .Tel: 43241

Ein Spielkreis für die Kinder, die unsere Einrichtung besuchen möchten, findet jeden Dienstag von 9.00 Uhr-10.30 Uhr statt. Hier haben Sie und ihr Kind schon frühzeitig die Möglichkeit uns kennenzulernen. Dieses erleichtert Ihrem Kind die Eingewöhnung und verschafft Ihnen einen guten Überblick über unsere Arbeit.

Anmelden können Sie sich unter der Nummer: 43241.

Zusammen mit einer Wildnispädagogin der Stadt Salzgitter veranstalten wir ¼ jährlich Waldtage mit unseren Familien. Der nächste findet am 1.02.14 statt. Bei Interesse melden Sie sich unter der 43241.

Wenn Sie Fragen haben oder unser Angebot mit Ihren eigenen Stärken und Fähigkeiten bereichern möchten, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden und wir Sie vielleicht bei uns begrüßen dürfen.

Ihr Familienzentrum WKR

## Wir waren auch dabei! Die ev.-luth. Kindergärten am Tag der Diakonie



Mit einem Sternmarsch von vier Seiten trafen sich die Kinder verschiedener evangelischer Kindergärten in der Innenstadt am Monument und eröffneten damit den Tag der Diakonie. „Er hält die ganze Welt in seiner Hand“ sangen die Kindergartenkinder und bereicherten mit ihrer Freude und Fröhlichkeit den Anfang des Gottesdienstes. Vielfältiges wurde zum Tag der Diakonie unter dem Motto: „Mit Unterschieden leben“ aus vielen Institutionen präsentiert.

Diakonietreff, Kindergärten, Altenheime, das Lukaswerk, die Johanniter und andere Institutionen informierten und präsentierten ihre Vielfältigkeit. Die Kinder waren mit einer But-



tonmaschine beschäftigt und legten mit bunten Mosaiksteinchen einen Fisch. An unserem Informationsstand konnten sich Interessierte über die berufliche Situation der Erzieherinnen und Erzieher erkundigen und mehr über die große Breite unserer verschiedenen Kindertagesstätten erfahren.

Es war ein gelungener Tag, der bestimmt wiederholt wird.

Ein Beitrag von Susanne Erdmann

# Sommerferienprogramm im SeeViertel

SeeViertel Treff

Ein Beitrag von Claudia Wald

## Was für ein schöner Sommer 2013!

Zum Glück wurden wir bei unseren Sommerferien-Angeboten jedes Mal von der Sonne begleitet und hatten eine tolle Zeit, egal ob beim Backtag im Schloß Salder oder beim Besuch im Stöckheimer Zoo. Spannend war es für Groß und Klein- alle hatten viel Spaß. Auch beim Bowling ging es lustig und sportlich zu- zwei Mannschaften spielten gegeneinander, selbst die Kinder ohne Bowlingerfahrung erzielten gute Punkte (Bild oben).

Zum Ferienabschluss- Grillen wurden auch die Senioren eingeladen- und ein gemeinsames Essen am Nachmittag krönte die Ferienzeit und machte Platz für ein neues, aufregendes Schuljahr.



Gemeinsam mit Claudia Wald warten die Kinder auf den Bus, der sie nach Stöckheim in den Zoo bringt.

Auf geht's mit dem Rad nach Salder. An diesem Nachmittag backen wir im Schloss Stockbrot.

Eine glückliche Familie, Gruppenfoto im Stöckheimer Zoo.

Auch das ist Sommerferienprogramm: Basteln mit Sigrid Alten. Hier präsentieren uns Kinder aus dem SeeViertel ihre Kunstwerke mit einem Nudelrahmen.



Genüsslich verspeisen unsere Senioren das unter Volldampf zubereitete Grillgut von Torsten Falk (Bild rechts).



# Grillbesuch aus dem Alten- und Pflegeheim Haus am See

Ein Beitrag von Eduard Obarski

Bewohner aus dem Alten- und Pflegeheim „Haus am See“ lernen den SeeViertel Treff kennen.

Wir fahren zum Grillen, so heißt es in den Sommermonaten für die Bewohner des Haus am See. Nach einer kurzen Anfrage von Karin Bröcking, ob es möglich sei mit den Bewohnern des Hauses im SeeViertel Treff zu Grillen und ein wenig zu verweilen, stimmte Sabine Naats sofort zu.

Da es ihnen so gut gefallen hat, waren verschiedene Guppen der älteren Herrschaften gleich vier Mal im SeeViertel Treff zu Gast.

Obwohl so nah - ist der Treff für viele doch so fern. Nur mit Hilfe des sozialen Dienstes sind solche Ausflüge möglich. Bewohner die nicht mehr so gut zu Fuß sind, werden mit dem Kleinbus des Hauses vor Ort gebracht. Einige lassen es sich aber nicht nehmen, den Weg mit Gehhilfe oder Rollstuhl selbst zu bewältigen.

Viele lernten den SeeViertel Treff zum ersten Mal kennen und staunten mit leuchtenden Augen über das riesige Zeltdach.

Der Empfang im Treff konnte nicht herzlicher sein, alle bemühten sich, dass sich die Gäste im „SeeViertel Treff“



Auch Necla Özcan konnte nicht untätig zusehen und half der älteren Dame aus dem Fahrzeug.



Im Alter nicht ausgegrenzt zu sein ist ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft. Im Treff wird es praktiziert.

SeeViertel Treff



Bis es zu Tisch geht, genießt man bei einer Unterhaltung die Sonnenstrahlen und zeigt sich unübersehbar im Halbkreis: „Ja wir sind vom Alten- und Pflegeheim Haus am See.“



Schmackhafte Grillwurst und Fleisch, von Jutta Gude auf dem Grill zubereitet, wird in gemütlicher Runde von Bewohnern und Pflegepersonal im Marktcafé verzehrt.



**FLEISCHEREI & PARTYSERVICE**  
**ROHR**  
 Einkaufszentrum  
 Gesemannstr. 9 ~ 38226 Salzgitter  
 Tel. 05341.42779 ~ Fax 05341.401058  
 www.fleischerei-rohr.de  
 SeeViertel Gesemannstraße

**Hörgeräte - B. Kress**  
 Seit 30 Jahre Hörgerätekunde  
 38226 52-Lebenstedt  
 Chemnitzer Str. 6  
 Tel. 05341/40 16 16 Fax 40 16 10  
**Besser hören,  
 besser leben**  
 Wir machen auch Hausbesuche  
 Mobil 0171 52 59 620

# Tag der Diakonie und Kirche



Ein Beitrag von Eduard Obarski

Mit Unterschieden leben



Alle zwei Jahre wird in der Lehenstedter City der Tag der Diakonie und Kirche gefeiert.

An den unzähligen vielen Infoständen wird uns gezeigt, in welchem Umfang Kirche und Diakonie in Salzgitter ihre Arbeit am Menschen verrichten.

Kindergärten, Altenheime, Stadtteil Treffs, soziale Anlaufstellen von der Drogenberatung bis hin zur Obdachlosenhilfe, alles ist vertreten.

Nicht zu Unrecht bleibt die Kreisstelle des diakonischen Werkes in Salzgitter nach Umstrukturierung der Diakonie in Niedersachsen erhalten.

Alle Redner wie Propst Kuklik, Pfarrer Engelmann, Norbert Velten (Vorstand Diakonisches Werk Braunschweig), Thomas Hofer (Oberlandeskirchenrat), Stefan Klein, Wendelin Leinhäuser (CJD Salzgitter) und Sigmar Gabriel, der die Schirmherrschaft „Wir helfen Kindern e.V. inne hat, lobten in hohem Maße die Arbeit der Diakonie in der Region. Petra Behrens - Schröter als Organisatorin der Veranstaltung bedankte sich auf das Herzlichste bei Gästen, Besuchern und allen teilnehmenden Institutionen für ihre Arbeit und das gelungene Fest.

Gelungen auch deshalb weil es ein Tag von Menschen für Menschen ist. Menschen wie sie unterschiedlicher nicht sein können und sich dennoch gut verstehen.

In unserem Grundgesetz steht zwar geschrieben: „Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich“ - sind Sie das aber auch in unserer Gesellschaft?

Das versucht Diakonie!





# Bürgerfrühstück im SeeViertel

Eine Veranstaltung im Rahmen der „Interkulturellen Woche“



Bei schönstem Herbstwetter unter freiem Himmel zu frühstücken, das hat schon was. Am 28. September waren alle Bewohner des Viertels vom Kindergarten, der Gemeinde St. Markus und dem SeeViertel Treff zu einem gemeinsamen Bürgerfrühstück geladen. Wie auch schon im Vorjahr hörten wir von den Kursteilnehmern der Trommelgruppe (EFB) unter Leitung von Victor Adama afrikanische Rhythmen.

Wer seinen Proviantkorb vergessen hatte, wurde von den Helfern des Treffs mit Kaffee und Brötchen versorgt - es war ja reichlich da. Parallel zum Frühstück konnte man an Flohmarktständen das eine oder andere Schnäppchen machen.



**Diakonie** 

Eduard Obarski



## Neueröffnung Restaurant Etage 15 im Hochhaus Riesentrapp 8



Am 14. September war es soweit, Renzo Marcovecchio und Abdelkader Mansouri begrüßten um 17.00 Uhr die ersten Gäste im Restaurant „Etage 15“.



Abdelkader Mansouri und Renzo Marcovecchio (im Vordergrund) mit Servicekräften und Küchenpersonal über den Dächern des SeeViertels.

Der ehemalige „Blickpunkt“, der noch heute in aller Munde ist, hatte in den Folgejahren viele Namen und Besitzer. Mit „Etage 15“ wurde jetzt eine zeitgemäße Restauration, die mit mediterraner Küche neue Standards in der Gastronomie setzt, eröffnet.

Der erste Eindruck zählt -und der stimmt. Etage 15, das mit gehobenem Ambiente aufwartet, bietet eine Vielfalt an hochwertigen Speisen und Getränken. Nicht zu vergessen die kompetenten und sehr freundlichen Servicekräfte die das Wohlfühlambiente in „Etage 15“ abrunden.

Beiträge Eduard Obarski



## Schmidt Café & Tapas

Neueröffnung im ehemaligen Kegel an der Neißestraße



Mandy Gehrke, Martin und Britta Schmidt haben gut lachen. Ihr Traum wurde wahr, ein eigenes Café.

Mit viel Liebe zum Detail wurde die ehemalige Gaststätte „Zum Kegel“ an der Neißestraße von Britta und Martin Schmidt renoviert und umgebaut. Küche, Toiletten und Gastraum entsprechen nach dem Umbau neuesten gastronomischen Standards. Der Gastraum mit 35 Sitzplätzen bietet ein rund um Wohlfühlambiente.

Von Dienstag bis Samstag können Gäste ab 9.00 Uhr frühstücken. Ab 12.00 gibt es einen preiswerten und täglich wechselnden Mittagstisch. Nachmittags können sie sich mit selbstgebackenem Kuchen und frisch gebrühtem Kaffee ein wenig verwöhnen lassen. Ab Donnerstag wird es in Schmidt's Café spanisch. Tapas, Weine und andere Köstlichkeiten werden bis zum Wochenende angeboten.

Mottotage, wie Oktoberfest oder eine spanische Nacht stehen genauso im Angebot wie die seit Oktober in-standgesetzte Bundeskegelbahn im Keller der Lokalität.

Für Liebhaber der schnellen und deftigen Küche wird natürlich auch ein Schnitzel oder die gute alte Currywurst mit Pommes serviert.

Vorabinfo:

Im Frühjahr 2014 eröffnet Britta Schmidt im ehemaligen Elektrogeschäft Kustan eine weitere Filiale des Reisebüros „Am Markt“.



„Alle Neune“ Britta Schmidt in der hauseigenen Bundeskegelbahn im Keller des Lokals. Gruppen von bis zu 20 Personen können sich auf zwei Bahnen an dem Nostalgiesport erfreuen.

# Walter's Kiosk & Backshop

Neueröffnung mit Paket - Shop im Hochhaus am Riesenstrapp 8

Knapp drei Wochen dauerten die Umbauarbeiten des ehemaligen Kiosk von Martin Schmidt am Riesenstrapp.

Bernd Walter, der neue Inhaber, setzt nun auf ein Konzept das „passt“. Was muß ein guter Kiosk im Angebot haben? - Alles und noch viel mehr! Zu dem „Mehr“ gehört ein Paket - Shop, ein Backshop mit Brot, Brötchen und Kuchen, Zeitungen, Tabakwaren, Getränken, Süßwaren, Eis, Lebensmitteln, Hygieneartikel und vielem mehr.

An sieben Tagen in der Woche von 5.30 bis 22.00 Uhr bekommen sie frisch gebrühten Kaffee und auf Wunsch auch ein belegtes Brötchen oder eine Boulette mit Kartoffelsalat.



Bernd Walter mit Mitarbeiterin Hannlore Grugel im neu eröffneten Kiosk und Back - Shop am Riesenstrapp 8.

# Physiotherapie Hoffmann

Neueröffnung im Einkaufszentrum SeeViertel an der Gesemannstraße 7

Heller, moderner und barrierefrei, das waren die Hauptgründe für den Umzug von der Kattowitzer Straße zum Einkaufszentrum im SeeViertel.

Seit 1985 ist Stephan Hoffmann als Physiotherapeut tätig. Neben der Sportphysiotherapie werden alle gängigen Arten der klassischen Massage bis hin zur Bobaththerapie in seiner Praxis angeboten.



Im Bild links: Svenja Gottschalk, Hildegard Kretschmer und Stephan Hoffmann, Bild unten, Eingangsbereich der Praxis



# Kirchengemeinde St. Markus lädt ein

Mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr und dem Adventsnachmittag ab 14.00 Uhr wird in der Gemeinde St. Markus der 1. Advent gefeiert. Mit Kaffee und Kuchen, Glühwein und Bratwurst, einem Basar, den Buchenländern und „offenem Singen“ wollen wir einen schönen Tag im Gemeindehaus verbringen.

Kirchengemeinde St. Markus  
**Basar am 1. Advent**  
 1. Dezember 2013

9.30 Uhr  
 Gottesdienst

14.00 - 17.00 Uhr  
 Adventsnachmittag im Gemeindehaus

- der Bastelkreis bietet Selbstgefertigtes an
- Adventsfeier, Adventsingen mit den Buchenländern / offenes Singen
- Kaffee und Kuchen
- Spiele für Kinder im Jugendraum
- Glühweinstand vor dem Gemeindehaus

Der Erlös geht an die Hospizinitiative in Salzgitter und unsere Gemeinde

(Kuchenspenden werden am Sonntag ab 9.00 Uhr - außer der Gottesdienstzeit - angenommen.)

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und Helfer

# SeeViertel Treff - ein Ort zum Verweilen

## Öffnungszeiten • Sprechzeiten • Offener Treff

Montag - Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 - 16.00 Uhr

## Angebote



### Montag

12.00 - 14.00 Uhr Sozialberatung im Stromtal 51  
Tel.: 05341 - 3013980  
15.00 - 17.00 Uhr Hausaufgabenhilfe  
1. bis 4. Klasse

### Dienstag

09.00 - 11.00 Uhr Computerkurs im Stromtal 51  
15.00 - 18.00 Uhr Seniorenkaffee / 1x im Monat

### Mittwoch

15.00 - 17.00 Uhr Hausaufgabenhilfe  
1. bis 4. Klasse  
18.00 - 21.00 Uhr Skat und Dart / 1x im Monat  
(Termine laut Aushang)

### Donnerstag

08.00 - 11.00 Uhr Wochenmarkt / Marktcafé  
09.00 - 11.00 Uhr Computerkurs im Stromtal 51  
17.00 - 19.00 Uhr Jugendgruppe im Stromtal 51

### Freitag

09.00 - 12.00 Uhr Sozialberatung im Stromtal 51  
10.00 - 12.00 Uhr Männerfrühstück  
jeden 1. Freitag im Monat  
09.30 - 11.00 Uhr Frauenfrühstück (einmal im Monat)  
Interkulturelles Frauenfrühstück  
(einmal im Monat)

### Dienstag und Donnerstag

12.00 - 13.30 Uhr Mittagstisch im Marktcafé



Liebe Bewohner des SeeViertels!  
Sie suchen Räumlichkeiten für Gruppenaktivitäten aller Art?  
Das Marktcafé am Riesentrapp  
könnte Ihr neuer Treffpunkt werden.  
Sabine Naats vom SeeViertel Treff informiert Sie gern  
über alle Einzelheiten der Nutzung.

SeeViertel Treff  
Riesentrapp 18 • 38226 Salzgitter  
Tel.: 0 53 41 - 86 61 90  
E-Mail: s.naats@diakonie-braunschweig.de



**Änderungs-  
schneiderei**  
**SMILE**

Wir haben für Sie3 geöffnet:  
Mo - Di - Do - Fr:  
9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr  
Mi - Sa:  
9 bis 12 Uhr

Nei3straße 8  
38226 Salzgitter  
Tel. 0 53 41 / 1 86 99 20



Neu im Team!  
Sonja Maier - Fachkraft im Fußpflegestudio  
von Andrea Rabenstein



**Fußpflegestudio**  
Inh. Andrea Rabenstein

(05341) 2 88 60 68

Gesemannstraße 11 38226 Salzgitter

### Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag 8.30 - 12.30  
Freitag 14.30 - 18.30

Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung möglich.

# Kleine Zukunft - ein Hörgang



*Die Mitglieder des Kunstprojektes "Kleine Zukunft" Christian Weiß und Stefanie Bischof - beides gebürtige Salzgitteraner - sammelten Eindrücke und neue Ideen für die Zukunft unserer Stadt.*

Es gab positives, negatives aber auch erschreckende Aussagen über unsere Stadt. Überwiegend positiv schnitt unser „SeeViertel“ ab. Mit der Neugestaltung des Seewegs, den sanierten Wohnanlagen, dem Zeltdach, dem Piratenspielplatz, die Umgestaltung des Einkaufszentrums mit dem Neubau des Penny Marktes und all den vielen kleinen Dingen die im Viertel positiv auffallen, sind viele Utopien zur Wirklichkeit geworden. Es gibt aber auch gegenteilige Meinungen, so z.B. das einige Stadtteile in 30 Jahren nicht mehr existieren, darunter auch Lebenstedt. Das halte ich wirklich für eine Utopie. Die Aussage, dass sich das Image Salzgitters nur zum positiven wenden kann, indem die Bewohner sich wirklich mit der Stadt identifizieren, halte ich hingegen für den richtigen Weg. Gute Ansätze mit dem Projekt Identitäten im SeeViertel bestätigen diese Aussage. Geht es wirklich nur um das Einkaufen oder die Kneipe an der Ecke? Öffnen sie die Augen, gehen sie selbst auf Entdeckungsreise und machen ihren eigenen „Walk“ durch unsere Stadt.

Eduard Obarski

*Ich sehe was, was du nicht siehst.....*

*Unter diesem Titel nahm ich an einem Hör-Spaziergang durch Lebenstedt teil!*

*Ausgerüstet mit Kopfhörern und viel Technik waren wir 2 Stunden unterwegs und lernten die Stadt mit theatralen Mitteln ganz neu kennen.*

*Nachdem wir die Weltkugel in Bewegung gesetzt hatten, starteten wir am "Gate1" zu unserem Flug und landeten zunächst auf der Dachterasse des Rathauses.*

*Wir erfuhren einiges über Ansichten von Bürgern über den Zustand und die Zukunft der Stadt. Auf dem Platz des Eon-Gebäudes lauschten wir dem Gesang des russischen Frauenchors aus Fredenberg, hatten eine Begegnung mit einem schillernden Hubschrauber, und vor einem türkischem Geschäft gab es Tee und wir nahmen die Geräusche eines türkischen Basars auf. Wir gingen über den alten Friedhof an der Wehrstraße und besuchten die Andreas-Kirche. Auf der Rolltreppe im City-Tor-Center versuchten wir, das Flugzeug wieder in Schwung zu bringen- mit Hilfe unserer Arme!*

*Ausgestattet mit einer bunten Brille sahen wir die Innenstadt danach ganz neu. Auch auf einen Dachgarten auf dem Hochhaus gegenüber der Post hatte ich noch nie geachtet!*

*Nachdem wir die Weltkugel wieder angehalten hatten, wurden wir von "Salty" in das Ladenlokal der "Kleinen Zukunft" zurückgeführt und befanden uns plötzlich in einer Strandbar, wo es wunderbare Cocktails gab!*

*Ach ja- auf einer Wiese in der Nähe der Volkshochschule steckten wir Tulpenzwiebeln in die Erde.*

*Dort werde ich im nächsten Frühjahr nachsehen, ob aus der "Kleinen Zukunft" Gegenwart geworden ist!*

Jutta Muus



**100% Ökostrom – Salzgitter | NaturWatt®**

Denn hier spielt die Musik – mit sauberer Energie für Ihr Zuhause.

Jetzt wechseln: 05341 / 408-111



## Aus alt mach neu Cafeteria und Multifunktionsraum in der EFB



Bei einer Einrichtung wie der Ev. Familien-Bildungsstätte (EFB), die lebensbegleitendes Lernen zum Thema hat, ist es selbstverständlich, dass sie selbst sich verändert. In der Tat wurde im Sommer eine größere räumliche Änderung abgeschlossen; eine weitere steht bevor.

Vielleicht kennen Sie noch den Werkraum im Keller? Riesige Werkzeuge, gekachelte Wände, eine sehr praktische, aber kaum genutzte Reihe von Groß-Waschbecken? Mit viel Stellfläche für Gerümpel. Weil er nur zum Werken eingerichtet war, blieb er meist ungenutzt.

Dieser Raum hat sich in einen Multifunktionsraum gewandelt: für die Trommelkurse, für Elternabende, Kinderbetreuung, Entspannung und mehr.

Hoffentlich noch in diesem Jahr wird dafür ein anderer Seminarraum wegfallen: der kleine Raum neben der Küche. Als klassischer Seminarraum möbliert ist er in den meisten Fällen einfach zu klein.



*Der Seminarraum wird zur Cafeteria umgestaltet*

Der Plan lautet: Möbel raus, dafür kommt eine Sofa- und Sesselgruppe hinein. Elternabende, Besprechungen und Veranstaltungen, die keine Tische brauchen, können weiter dort stattfinden. Entscheidend ist aber, dass damit ein Ort geschaffen ist für Mütter, die ihr Kind stillen oder füttern möchten, die nach dem Kurs noch etwas zusammensitzen wollen oder für Teilnehmende, die einfach auf etwas warten. Sie finden im Raum einen Kaffeeautomat und eine Mikrowelle zur Selbstbedienung. Mit dieser Cafeteria wird die EFB noch „kundenfreundlicher“.

Schauen Sie bei uns vorbei! Reinhold Jenders



*Der neue Multifunktionsraum im EFB*

Der Flur davor ist auch nicht wieder zu erkennen. Alles ist (für einen Keller) hell und freundlich. Gelder aus dem Konrad-Fonds, ein pfiffiger Hausmeister und weitere gute Ideen haben es möglich gemacht, dass die EFB jetzt in dem ständig engen Haus einen Raum mehr hat.

## WC - Anlage am Piratenspielplatz im Bau



Der langersehnte Wunsch einer Toilettenanlage im Bereich des Piratenspielplatz wird realisiert. Ende des Jahres wird die barrierefreie Anlage in Betrieb genommen.

## Die Chill Out Lounge am Piratenspielplatz

Vor fünf Jahren wurde die Lounge von Jugendlichen aus dem SeeViertel und anderen Stadtteilen im Rahmen des Projekts Piratenspielplatz erschaffen. Gefördert von Stadt Salzgitter (SRB), mit Hilfe von Projektleiterinnen Laura van Joolen und Sundari Arlt umgesetzt, ist die Chill Out Lounge nun sanierungsbedürftig.



Schön wäre es, wenn man die Lounge vor dem völligen Verfall bewahren könnte. Mit Hilfe von Stadt und Institutionen wäre es sicherlich möglich, den Platz wieder so herzurichten, dass sich weiterhin alle daran erfreuen können.

Beiträge/Fotos Eduard Obarski

## Nikolausmarkt im Einkaufszentrum Gesemannstr./ Neißestraße

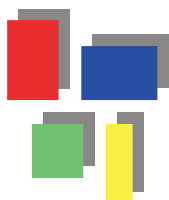


Zum ersten Mal findet am 6.12.2013 ab 11.00 Uhr im Einkaufszentrum SeeViertel (Gesemannstr./Neißestraße) ein Nikolaus Markt statt.

Bei Kerzenschein, Adventsstimmung und vielen Überraschungen für Groß und Klein soll der Tag zu einem Erlebnis werden.

Die traditionelle Andacht zur Adventszeit wird dieses Jahr nicht im Marktcafé, sondern auf dem Nikolaus Markt um 17.00 Uhr gehalten.

An dem Markt beteiligen sich alle Einzelhändler und Gewerbedienstleister aus dem Einkaufszentrum, sowie der SeeViertel Treff und Stadtumbau SeeViertel.



Fliesen- und  
Handwerkerteam

Fliesen - Platten - Mosaik  
Gebäudeenergieberatung

38108 Braunschweig  
Boberweg 40 a  
Tel. 0531/2351016  
Fax 0531/2351017

38228 Salzgitter  
Stobenstraße 3  
Tel 05341/852730  
Fax 05341/852731

Elektro - Meisterbetrieb

# Falk & Janke GbR

Qualität, die sich durchsetzt.

**Beratung - Planung - Ausführung**


- Beleuchtungsanlagen - Ladenbau
- Alarm- und Meldesysteme
- EIB-Gebäudesystemtechnik
- Elektroinstallationen
- Wärmepumpen - Antennenbau
- Telekommunikationsanlagen

zertifizierter  
**EIB**

Tel: 05331 / 949933 Fax: 05331 / 949935 mail: mail@falk-janke.de  
Hoffmann-von-Fallerleben Str. 10 - 38304 Woffenbüttel

# Superschnell, superscharf, supergünstig.

TV, Internet und Telefon aus einer Hand.<sup>3</sup>

 Digitales Fernsehen inkl. HDTV<sup>1</sup>

 Festnetz-Telefonanschluss – kein Telekom-Anschluss notwendig<sup>3</sup>

 Internet-Flatrate mit bis zu 100.000 Kbit/s<sup>2</sup>

 Mobil telefonieren und surfen

Lassen Sie sich von unserem autorisierten Vertriebspartner beraten:  
Herr Heinz-Eugen Kick, Telefon: 05331/70 31 059 oder 0171/54 19 835

Für technische Fragen steht unser Service-Center unter 0800/52 666 25 täglich rund um die Uhr zur Verfügung.



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland

- 1) Empfang von HD nur, soweit die Sender im HD-Standard eingespeist werden. Die Freischaltung von im HD-Standard verbreiteten Programmen kann von zusätzlichen Anforderungen des Programmveranstalters abhängen.
- 2) Maximale Downloadgeschwindigkeit. Maximale Uploadgeschwindigkeit 6.000 Kbit/s.
- 3) In immer mehr Ausbaugebieten und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar.

**TISCHLEREI LÖPER** Fenster / Türen  
Treppen  
Wintergärten  
Möbel  
Showroom

Grubenweg 2  
38268 Lengede  
Tel. 05344 - 6808  
Fax 05344 - 6809

www.tischlerei-loeper.de tischlerei.loeper@t-online.de

---

*Löper Bestellungen*

Grubenweg 2 38268 Lengede  
 (0 53 44) 68 08

**SCHUBERT** seit 1891  
Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

**24-Stunden Notdienst**

- Solaranlagen-Brennwertanlagen
- Rohreinigung-Service
- Leckortung-Trocknung

Gewerbestraße 10 | 38226 Salzgitter-Leb.  
Telefon 0 53 41 / 84 90-0  
Telefax 0 53 41 / 84 90-20


**Peter Müller GmbH**  
Malerfachbetrieb

- Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Wärmedämmung
- Dekorputz
- Dekorative Wandgestaltungen

Gesellensteig 21  
(Gewerbegebiet Peiner Str.)  
38229 Salzgitter  
Telefon (05341) 841800  
Telefax (05341) 841801  
E-Mail p.mueller@peter-mueller-gmbh.de

**Sparkasse. Gut für Salzgitter.** Sparkassen-Finanzgruppe

Die Braunschweigische Landessparkasse ist und bleibt der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Auch in Zukunft können Sie sich auf uns verlassen:  
Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort.  
Und das ist gut für Salzgitter

 Braunschweigische Landessparkasse  
Die Sparkassen der WABG AG

**Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen! Info unter: foto-obarski@t-online.de**

Artfotografie

Eduard Obarski

Ihr  Fotograf

Fotografie: Fotoreportagen • Schul – und Kindergartenfotografie  
Druckvorstufe: Jahrbücher • Broschüren • Flyer • Plakate

05341 – 1862522 • foto-obarski@t-online.de

